

Victor Klages in der Weser-Zeitung:

Die kompakte Majorität der Kretins wird auch diesmal dem Genie einen Felsblock über den Weg wälzen.

Ein Gespräch in der Trambahn:

. . . . Und das Porto, lieber Meyer, ist auch so teuer heute! Wissen Sie, wie man dies umgeht? Man schreibt eine, (bekanntlich nichts kostende), Postschecküberweisung, überweist seinem Geschäftsfreunde 10 Pfg. und teilt ihm auf dem Postabschnitt alles mit, was man ihm zu berichten wünscht. Am Ende des Jahres, lieber Meyer, gibt mir der Geschäftsfreund die Groschen zurück, die ich ihm in dieser Zeit überwiesen habe.

Braunschweiger Illustrierte Woche: „Bei Schwitters“

Mit Schauer betritt der andächtige Besucher das Atelier des Meisters. Die Einrichtung erweckt weniger den Eindruck eines Ateliers als den einer Tischlereiwerkstatt: Planken, Zigarrenkisten, Kinderwagenräder für Merzplastiken, verschiedenstes Zimmereiwerkzeug für die „genagelten“ Bilder liegen zwischen Zeitungsbündeln, aus denen die wesentlichen Bestandteile für die „geklebten“ Bilder und für die Anna Blume-Gedichte herausgeholt werden. Mit liebevoller Sorgfalt werden hier zerbrochene Lichtschalter, beschädigte Selbstbinder, farbige Deckel von Camembertkäseschachteln, abgerissene bunte Zeugknöpfe und Straßenbahnfahrscheine aufbewahrt, um auf künftigen Schöpfungen eine dankbare Verwendung zu finden. Die Privatwohnung birgt die intimsten Werke des Meisters, die eigentlichen Merzbilder und -plastiken. Man sehe und staune! „Konstruktion für edle Frauen“ — „der Lustgalgen“ — „die Kultpumpe“. Und inmitten seiner selbstgeschaffenen Welt lebt Kuwitters, dieser Mensch mit der anerschaffenen Physiognomie des reinen Toren, der Verächter seiner eigenen Vergangenheit, der Schöpfer von „A—n—n—a Blume“, der ihr gegenüber nur die einzige Befürchtung hegt, der Bürger möchte ebenso radikal werden wie sie. Weder ein Paralytiker, noch ein Aufschneider — naiv kindlich überblickt er das selbstgeschaffene Chaos — unberührt durch all die ihm wohlbekanntenen Verleumdungen, wie man sie allzu kollegial aufbringt, und die Runde machen läßt.

Deutsche Zeitung:

Freilich, Kurtchen mit dem Vogel ist unangreifbar und unbesieglich. Nur mit Handgranaten könnte man ihn aus seiner